

nu verweiz er frowen Êniten daz 4260
 daz si sîn gebot sô dicke brach.
 sîn zorn wart grôz und ungemach
 und ûnsênfter danne ê.
 nu gelobte se daz si'z nimmer mê
 fûrdermâl getæte: 4265
 daz liez si aber niht stæte.

XII. AVENTIURE,

GUIVREIZ DER KLEINE.

Erec gelangt darauf in ein Land, dessen Herr klein von Gestalt, aber durch Muth und Tapferkeit weit berühmt ist. Von diesem wird er genöthigt, sich in hartem Kampfe mit ihm zu messen. Beide werden dabei schwer verwundet, doch zwingt Erec zuletzt seinen Gegner, sich ihm zu ergeben und seinen Namen zu nennen. Mit Hilfe Enitens verbinden sie sich gegenseitig ihre Wunden und werden dann einander befreundet. Guivreiz wünscht Erec darauf so lange zu beherbergen, bis seine Wunde geheilt ist; aber dieser will von keiner Gemächlichkeit hören und weit von der nächste Nacht auf seiner Burg.

Swaz Êrec nôt unz her erleit,
 daz was ein ringiu arbeit
 unde gar ein Kindes spil 4270
 dâ wider und ich iu sagen wil
 daz im ze liden noch geschach.
 beide nôt und ungemach
 was im ze téilé getân:
 des enwart er niht erlân,
 er enlite vil ûnde genuoc. 4275
 der wéc in ze hant truoc
 in ein ûnkûndez lant.
 des herre was im unerkant.

4260 *verwîzen* stv., zu Rede setzen. — 4262 *ungemach* adj., unbequem, unangenehm. — 4265 *fûrdermâl*, fernerhin, von jetzt ab, siehe zu I. Bûchlein 1025. — 4266 das hielt sie wiederum nicht.

4268 *ringe*, gering, leicht. — 4270 *dâ wider und*, in Vergleich zu dem das; vgl. V. 425. — 4273 war ihm vom Schicksal beschieden. — 4277 *unkunt*, unbekannt, fremd. — 4278 *unerkant*, unbekannt.

- Von des selben manheit
 ist uns wúndér geseit. 4280
 er was ein vil kurzer man,
 mir'n sí danne gelogen dran,
 vil nâch getwerges genôz,
 wán dâz im vil grôz
 wâren arme unde bein. 4285
 dâ ze den brústen er schein
 kreftic unde dic genuoc.
 dar under er ein herze truoc
 vollecliche manhaft.
 dâz gâb im ouch die kraft: 4290
 wan dâ stêt ez allez an:
 und wizzet rehte, wære ein man
 gewahsen zwêlf klâfter lanc,
 und wére sin herze kranc
 unde úf zageheit geborn, 4295
 daz michel âz wære vlorn.
 sús wás dem herren niht.
 wir müezen sîner geschiht
 ein vil michel teil verdagen.
 man möhte vil dâ von gesagen, 4300
 wan daz dâ wurde der rede ze vil:
 dâ von ich iu sí kürzen wil.
 ez hete dér hêre guot
 gelúcke unde rîchen muot
 unde hete unverzaget 4305
 den prîs an manegem man bejaget:
 dar umbe man noch von im seit
 daz im an sîner manheit
 unz an den tac nie misselanc.
 er wære stârc óder kranc 4310
 der im mit úbel zuo kam,

4281 kurz, untersetzt und klein. — 4282 es wäre denn, daß man mich über ihn belogen hätte. — 4283 fast eines Zwerges Ebenbild, einem Zwerge gleich. — 4284 *wan daz*, nur mit dem Unterschiede daß. — 4291 denn darauf kommt alles an; davon hängt alles ab. — 4293 *klâfter stf.*, «Maß der ausgebreiteten Arme». — 4295 und durch die Geburt zur Feigheit bestimmt; vgl. Reinmar im MSF. 172, 20; v. d. Hagen MS. III, 37^a: *wäre ich ze guote geborn*. — 4296 das dicke, viele Fleisch (*âz stn.*) wäre umsonst, hülfе zu nichts. — 4297 so stand es mit dem Herrn nicht. — 4301—2 ebenso in der Kindheit Jesu nach der Lassberg'schen Handschrift bei Hahn, S. 144. — 4304 vgl. zu 3701. — 4308—9 daß er mit seiner Mannhaftigkeit bis auf diesen Tag immer Glück hatte. — 4311 sobald jemand in feindlicher Absicht sich ihm näherte. —

der wénege ie den sige nam.
dehein ritterschaft er versaz
(ouch entet ez niemen baz),
swaz er bi sinen zîten
ir ie mohte erriten. 4315

Dô er den strit aber vant,
dô wart im ir triuwe erkant.
als sî in gewarnet hâte,
nû sâhen s' in als drâte 4320
dórt zúo rîten.

nû gruofter froun Êniten.
als er Êrec sô nâhen kam
daz er sîniu wort vernam,
[er sprach] «willekómen, herre. 4325
ir nâhen oder verre

39^a in disiu lant geriten sît,
mich bedunket âne strit,
ir muget wol ein degen sîn.
daz ist an zwéin dîngen schîn: 4330
ir fûeret, sám mir min lip,

daz allerschónéste wip
der ich ie kûnde gewan:
wer gæbe die eim böesen man?
dar zuo sît ir gewâfent wol, 4335
âls éin ritter sol

der ze deheinen stunden
werlôs wil werden funden
und der âventiure suochet.
ob sîn got nû ruochet, 4340
der vindet ir hie ein teil.

4312 *der wénege*, der Kleine. — 4313 keinen ritterlichen Kampf versäumte er. — 4316 *erriten* stv., mit Reiten einholen, erreichen.

4320 *als drâte*, als bald. — 4325 die Worte *er sprach* sind wie Lachmann zu Iwein 3637 bemerkt hat, wahrscheinlich Zusatz eines Schreibers, da sie den Vers überfüllen; vgl. V. 3515 und Haupt zu Neidhart, S. 117 und dessen Zeitschrift 13, 178. — 4326 mögt ihr aus der Nähe oder aus der Ferne in diese Länder geritten sein; auch anderwärts wird so *ob* oder *sweder* vor oder zuweilen weggelassen; vgl. Fundgr. I, 293 und Lachmann zu den Nibelungen 1775; Germania I, 446^b: *die ir doch zejungest lāzen mūezet, ir gerne oder ungerne* und so im Spiegel Deutscher Leute, ed. Ficker, S. 17 u. 18; Myst. I, 347, 22; Hahn, Gedichte 42, 1. — 4331 *sam mir min lip*, ein elliptischer Ausdruck der Bethuerung (wie *sam mir got* = *sam mir got helfe*, so wahr mir Gott helfe) = bei meinem Leben! — 4334 *bæse*, unedel, gemein. — 4337 *ze deheinen stunden*, zu keiner Zeit. — 4340 ob es nun Gott geruht, ihm genehm ist. —

und gevellet iu daz heil,
 ich wil iu daz zwäre sagen,
 ir muget hie den pris bejagen
 des ir wol gelobet sit. 4345
 nû wérent iuch, ritter, ez ist zit.»

Sus antwurt' im durch sinen spot
 Êrec «nû enwelle got,
 ritter biderbe unde guot,
 daz ir immér getuot 4350
 sô vil wider iuwarn triuwen.

ez müeste iuch her nâch riuwen.
 jâ butent ir mir iuwarn gruoz:
 wannen wurd' iu des lasters buoz,
 bestüendet ir mich dar nâch? 4355

sô wære iu ze gâch
 und belibet sin âne ruon.
 ir sult ez durch got tuon
 und mich mit gemache lân:
 wand' ich enhave iu niht getân. 4360

ich hân vérré geriten
 und solhe árbéit erliten
 daz aller mines herzen rât
 únwilleclichen stât.»

der herre dáhte «er ist verzagt,
 sit er sine arbeit klagt.» 4365

er sprach «ir wert iuch âne nôt
 dá mite daz ich iu dienst bôt.
 daz enhân ich anders niht getân
 wan úf ritterschefte wân. 4370

swaz iu nû mê von mir geschicht,
 dar umbe endürfet ir mir niht
 an mine triuwe sprechen

4342 und wenn es für euch glücklich ausfällt. — 4345 wodurch ihr sehr geehrt werdet. — 4346 *wérent*, alemannische Form = *weret*.

4348 *nû enwelle got*, nun möge Gott verhüten. — 4351 vgl. 3668. — 4353 *butent* prät. 2. pl. von *bieten*. — 4354 woher, wodurch würde euch Befreiung von dieser Schande zu Theil werden? Wie wolltet ihr diese Schande los werden? — 4355 wenn ihr mich darauf hin (*dar nâch*, nachdem ihr mich begrüßt habt) angriff? — 4356 das wäre von euch übereilt gehandelt. — 4357 *belibet* ist conj. prät. — 4359 *mit gemache*, in Ruhe, unangefochten. — 4363–64 daß ich es recht von Herzen satt habe; daß ich nach meines Herzens Sinn gar keine Lust verspüre. — 4367 *âne nôt*, unnöthigerweise, umsonst; vgl. 6606. — 4368 *sinen dienst bieten*, seine Ergebenheit durch den Gruß ausdrücken, grüßen; vgl. Lieder 7, 1 u. 9. — 4370 (aus keinem andern Grunde) als in der Hoffnung auf ritterlichen Kampf. — 4372–73 deshalb braucht ihr euch nicht über meine

die ich nimmer wil zebrechen.
wert iuch durch iuwer schoenez wip, 4375
welt ir behältén den lip.»

Als Êrec dô gesach
daz im ze vehten nôt geschach,
sîn ros er wider kêrte,
als in sîn ellen lêrte. 4380

zesamne riten zwêne man
der ietwederre nie gewan
zageheit dehein teil.
ez muoste sterke unde heil
under in béiden 4385

an dem sige scheiden.
diu sper si ûf stâchen
daz si gar zebrâchen.
diu just wart sô krefteclich
daz diu rós hînder sich 4390

an die hâhsen gesâzen.
dô múostén si lâzen
die britel von den handen
und anders in'z enblanden.
si erbeizten bêde geliche 4395

vil unmüezecliche
unde erfúortén diu swert.
ir ietwederre wart gewert
volleclichen an der stat
des er lange got bat, 4400

daz er im sante einen man
dâ er sich versuochte an.
nú begunden s' vehten
gelich zwein guoten knehten.
ditz huop sich umbe ein mitten tac. 4405

Treue aufzuhalten, braucht ihr mir nicht meine Treue in Zweifel zu ziehen.

4380 *ellen stn.*, Muth, Stärke. — 4386 in Bezug auf den Sieg entscheiden; vgl. Gregor 1963—66. — 4387 *daz sper ûf stechen*, so werfen mit dem Speer, daß er auf des Gegners Schild stecken bleibt. — 4391 *hâhse swf.*, Kniebug am Hinterbein des Pferdes: die Pferde kamen zurückprallend auf die Hinterbeine zu sitzen. — 4393 *der britel*, der Zügel. — 4394 und sich auf eine andere Weise anstrengen. — 4395 *erbeizen*, absitzen. — 4396 ohne sich lange Ruhe zu gönnen, in größter Eile. — 4397 *erfüeren*, hervorziehen, blank ziehen. — 4398—4400 jedem von beiden ward hier in vollem Maße das gewährt, um das er Gott schon lange gebeten hatte. — 4404 *kneht*, Ritter. —

- 39^b Êrec fil de roi Lac
 forhte laster und den tôt.
 den schilt er im dar bôt
 und begünde sich mit listen
 âne slege fristen. 4410
 der gedânc was jenem unerkant,
 unde sluog im von der hant
 den schilt unz an den riemen.
 wande s' niemen
 tuf der heide dô schiet, 4415
 ze der siten er'n erriet
 und sluog im eine wunden.
 dô wânde er haben funden
 einen zagen an dem gaste.
 ouch zwîvélte vaste 4420
 diu schœne frowe Ênite.
 dô im sîn site
 alsô sere bluote,
 vil lûte schrei diu guote
 «owê, lieber herre mîn, 4425
 solde ich ez für iuch sin!
 jâ wæne ich iuch verlorn hân.»
 «frouwe, iuch triuget iuwer wân»
 sprach der unverzagte man:
 «wan dâ verlür ich mère an.» 4430
 vil wol bewârte er ir daz.
 ein wênic trat er fürbaz:
 niht lángr er im'z vertruoc,
 durch den hêlm ér in sluoc
 4435
 daz der wênige man
 eine wúndén gewan
 unde vór im gelac.
 Êrec fil de roi Lac
 hæte nâch missetân,
 wand' er wolt' in erslagen hân. 4440
 «neinâ», sprach er «ritter guot,

4408 den Schild er vorhielt. — 4409—10 er suchte sich mit List zu halten,
 zu schirmen ohne zu schlagen. — 4413 *unz an den riemen*, bis auf den
 Schildriemen, den Riemen, womit man den Schild hält. — 4416 *errâten*
 stv., treffen. — 4420 *vaste zwîveln*, sehr bestürzt sein. — 4426 *müsste*:
 könnte ich an eurer Statt sein! — 4431 *bewaren*, wahr machen, beweisen:
 davon überzeugte er sie sehr bald. — 4439 hätte sich fast an ihm ver-
 gangen. — 4441 *neinâ*, ach nein! o nein! —

durch dinen tugenthaften muot
 unde durch din schœne wip
 sô lã mir den lip
 unde êre got an mir. 4445
 vil gerne sicher ich dir.
 nû emphãch mîch ze man:
 und wizzest daz ich nie gewan
 deheinen herren mêre.
 wan daz dir diu êre 4450
 geschilt von diner manheit,
 ich wær' des tôdes ê bereit
 ê ez immer ergienge:
 dehein edel dich vervienge.
 sus ist ez mir unmære 4455
 wer din vater wære:
 sô edelet dich din tugent sô
 daz ich din bin ze herren frô.»

Nû het gewért dirre strit
 unz an die nône zît, 4460
 den sumertac alsô lanc.
 dô Êrecke alsô gelanc,
 die gnâde er an im begie
 daz er ín lében lie.
 ûf zuhter in bi der hant: 4465
 den helm er im abe bant.
 er sprach «ich'n muote mêre
 von iu deheiner êre,
 wan daz ir mir âne schamen
 rehte nennet iuvern namen: 4470
 [ich'n muote ze dirre zît,
 wan daz ich wizze wer ir sit.»]

4446 *sichern*, sich auf Bedingungen ergeben, seine Unterwerfung geloben. — 4447 *man*, Dienstmann, Vasall. — 4449 *nie* — *mêre*, noch nie. — 4450 *wan daz*, ausgenommen daß. — 4452—53 ich wäre eher zu sterben bereit, als daß dies jemals geschähe. — 4454 *edel stf.*, Adel: und wärest du noch so edel geboren, es würde dir nichts helfen. — 4455 *unmære*, gleichgiltig. — 4457 *edeln*, adeln. — 4458 daß ich froh bin, dich zum Herrn zu haben.

4460 *nône zît*, die neunte Stunde (von 6 Uhr morgens ab gerechnet); der Kampf hatte gegen Mittag begonnen nach V. 4405. — 4465 *ûf zucken*, aufrichten, emporheben. — 4467 *muoten*, begehren, erwarten. — 4469 *âne schamen*, ohne euch zu schämen, ungescheut, offen. — 4471—72 diese Zeilen drücken das kurz vorher Gesagte nur mit wenig andern Worten wieder aus und scheinen darum verdächtig.

er sprach «herre, daz si getân.
ich wil iuch wîzzen lân,
ich bin künec über Írlant,
Guiyreiz le pitiz genant.» 4475

Êrec gevienc sîn niht ze man.
ir ietwederre klagen began
des ánderen ungemach. 4480
Êrec eine binden brach

ab sinem wâpenrocke sâ.
nû wâ mohter anderswâ
ein frúntlicher binden
ze dén zîten vinden? 4485

Guiyreiz le pitiz ein alsam
von sinem wâpenrocke nam.
ein ander si verbunden
ir ietweder die wunden
die er mit siner hant sluoc. 4490

ditz was frúntlich genuoc. 4490
39^c hie was frou Ênite mite
vil gúetlichen nâch ir site.

ze handen viengen si sich dô,
ietweder was des andern frô
und saz enmitten úf daz gras: 4495
wande in ruowe nôt was.

in het der strit getân vil heiz:
beide blúot únde sweiz
hâte si berunnen gar. 4500
frowe Ênite gieng ouch dar.

diu hete liep bí leide,
als ich iu bescheide.
nû was sî ir mannes siges frô:
sîn wunden weinde s' aber dô.

Nu erfurbte sî diu guote 4505
von sweize und von bluote

4477 Erec nahm ihn nicht als Dienstmann an. — 4480 Erec riß eine Binde (*binde swf.*, Verband) von seinem Waffenrocke los. — 4485 *ein alsam*, ebenso eine (Binde). — 4491 *hie was mite*, hierbei betheiligte sich, half mit. — 4493 *ze handen*, mit Händen, bei der Hand. — 4495 *sitzen*, sich setzen. — *enmitten* vgl. 2442, 2454. — 4497 der Streit hatte sie sehr erhitzt. — 4499 *berinnen stv.*, rinnend überlaufen, bedecken. — 4501 die hatte Freud und Leid zugleich. — 4504 *weinen* mit *acc.*, beweinen. — *aber*, dagegen.

4505 *erfûrben*, säubern. —

- mit ir stüchen orte.
 näch friuntlichem worte
 sâzen an der heide
 dise herren beide 4510
 uud kuolten sich durch ir gemach.
 der küneec zuo dem gaste sprach
 «vernemet ez, herre, für ein spil
 daz ich nû réden wil
 und lât ez iu niht wesen leit. 4515
 mich betwang iwer manheit
 daz ich wolde werden iuwer man:
 dâ ist iu wol gelungen an.
 nû ist diu frûmekeit an iu schîn
 daz ich'z noch gerner wolde sin, 4520
 ob ich wizzen mehte
 ob ir'z an dem geslehte
 alsô wól hâtent,
 und mir daz kunt tætent:
 sô wære miner ère 4525
 sô vil deste mære.
 daz mir von iu geschehen ist,
 des ich unz an dirre frist
 niene wart bedwungen,
 noch ist mir wol gelungen 4530
 und wil ez âne klage lân,
 hât ez ein edel man getân,
 und wil es immer wesen frô.»
- Èrec antwurt' im alsô
 «min geburt ich iu nennen sol. 4535

4507 *stüche* swf., Ärmel=*mouwe*. — *ort* stm. und stn., Ende, Zipfel, Saum. — 4508 in der Weise (in, zu) freundlicher Unterhaltung; über *nâch* vgl. 4174 u. 4899. — 4511 *sich küelen*, sich abkühlen. — 4513 nehmt es nicht für Ernst auf, hört es als einen Zeitvertreib an. — 4519 jetzt zeigt ihr einen so vortrefflichen, edeln Charakter. — 4521—23 wenn ich erfahren könnte, ob ihr rücksichtlich eures Adels ebenso gut berathen wäret; vgl. Gregor 1110: *ob er'z an der geburte hate*, wenn er hinsichtlich seiner Geburt untadelig wäre; Erec 5898; Herbort 150, 53; Mai und Beafloer 52, 30; Heldenbuch I, 170, 12; Eggenlied 60, 3; diese volksmäßige Ausdrucksweise ist den Beispielen, welche in der Grammatik 4, 333 fg. stehen, beizuzählen. — 4525—26 so wäre meine Ehre dann um so viel größer, so hätte ich denn um so viel mehr Ehre davon; der Genitiv *ère* abhängig von *vil*. — 4527 fg. was das betrifft, das mir von euch widerfahren ist (wozu ich bisjetzt nie gezwungen wurde), damit ist mir immer noch wohl gelungen u. s. w.

- ich wæne ez vil wol
 an der geburte haben mac.
 min vater ist der künec Lac,
 Êrec héize ich.»
 dô frôuté der künec sich. 4540
 als schiere und er diu mære
 vernám, wér er wære,
 sîn sitzen wart vil unlanc:
 von frôudén er úf spranc 4545
 und bôt sich an sinen fuoz.
 er sprach «wie gerne ich wesen muoz
 iu immer stæte als iwer man,
 mit swiu ich iu gedienen kan.
 iwer vater ist mir wol erkant.
 beide lîp únde lant 4550
 sol iu wesen undertân.
 ouch sult ir mich geniezen lân
 daz ich iu stæte triuwe
 leiste âne riuwe
 al die wile unde ich lebe. 4555
 und gewert mich einer gebe:
 des man ich iuch sô verre:
 wâ wart ie triuwe merre
 dan friunt bi friunde vinden sol,
 die beide ein ander trûwent wol? 4560
 bi dér mâne ich iuch daz ir
 durch mine liebe samt mir
 úf min hûs rîtent
 und dâ sô lange bitent
 unz daz ir geruwet sit. 4565
 ditz lât wesen âne strit:

4536—37 ich meine, ich dürfte rücksichtlich der Abstammung recht gut berathen sein, an meiner Abstammung möchte wol gar nichts auszusetzen sein; vgl. zu 4521. — 4541 als schiere und, sobald als. — 4543 sein Sitzen dauerte nicht sehr lange, hatte am längsten gedauert. — 4545 und warf sich ihm zu Füßen. — 4546—47 wie gern kann und darf ich nun (wie ist es mir nun eine angenehme Pflicht) euch immer zugethan sein als euer Dienstmann. — 4548 mit swiu, mit was immer. — 4550 sowol ich selbst (meine Person) als mein Land. — 4553 stæte triuwe leisten, das Versprechen beständiger Treue geben. — 4554 âne riuwe, ohne Leid darüber zu empfinden, von Herzen, willig; vgl. Meleranz 3322; in der Vulgata: *juravit Deus et non pœnitebit eum*; siehe Anmerk. zu 2734. — 4555 al die wile und, so lange als. — 4556 gebe stf., Gabe. — 4557 darum bitte ich euch so sehr. — 4558 merre, größer. — 4562 durch mine liebe, aus Liebe zu mir. — 4565 bis daß ihr ausgeruht habt. — 4566 âne strit, ohne Streuben, ohne Widerstreben: dies verweigert mir nicht. —

- dâ handelt ir mich wol an,
daz ich ez immer dienen kan.»
Êrec sprach «ich wil iuch wern:
doch'n sult ir's niht sô lange gern. 4570
ir müezt ez âne zorn lân:
ich'n mac niht langer hie bestân
niwan ûnz mórgen fruô.
39^d und sage iu war umb' ich daz tuo.
ich'n var nâch gemache niht: 4575
swaz ouch mîr dés geschiht,
dar ûf enahte ich niht vil:
wand' ich dar nâch niht werben wil.»
- Der kûnec was des gastes frô.
zuo den rossen gieng er dô. 4580
er sprach «wir sulen rîten.»
nû half er frowen Êniten
daz si ûf ir phârt gesaz:
mit schoenen zûhten tet er daz. 4585
er fuort' si fûr ân den wec.
dar nâch reit Êrec.
und als si fûr daz hûs rîten,
niht lãnger daz vermiten
sine jûnkherren,
sine liefen gegen ir herren 4590
ûz fûr daz bûrgetor:
dâ emphiengen si in vor
mit frôlichem schalle:
wan si wãren alle
des vil frô unde gemeit 4595
daz er nâch gewonheit
den ritter hete gevangen.
«ez'n ist niht sô ergangen
als ir wãnet daz ez si»,
sprach er und sagete in dâ bi 4600
vil réhté diu mære,
wie'z ergangen wære.

4567 darin handelt ihr gut gegen mich, erweist ihr mir eine große Ehre. —
4568 daß ich euch immer dafür verpflichtet sein kann, daß ich es euch
nimmer vergessen kann; der Ausdruck kehrt öfter wieder. — 4569 wern, ge-
währen. — 4578 dar nâch werben, darum sich bemühen, darauf ausgehen.
4581 wir sulen rîten, wir wollen aufbrechen. — 4584 mit schoenen zûhten,
mit feinem Benehmen, Anstande. — 4595 gemeit, erfreut. —

er sprach «swem ich nû lieb bin,
 der kêre dar an sinen sin
 daz er in emphâhe schône, 4605
 daz ich iu's immer lône,
 den aller tiuristen man
 des ich ie künde gewan.»
 ouch tâten sî daz.

Èrec enwart baz 4610
 nie gehandelt anderswâ
 danne ouch des nahtes dâ.

Als sî des âbndes gâzen
 und dar nâch gesâzen,
 der wirt sprach «herre, ez ist min rât 4615
 daz ir uns einen arzet lât
 gewinnen ze unsern wunden.

ist daz ir ze disen stunden
 ungeheilet scheidet hin,
 daz dunket mich ungewin. 4620

ir sit leider sêre wunt:
 dar zuo ist iu daz lant unkunt
 und mag iu vil wol missegân.»
 Èrec sprach «lât die rede stân,
 wand' ich beliben niene mac 4625
 niwan únz ân den tac.»

Nû was ime die naht bereit
 von êren elliu werdekeit

*

4606 auf daß ich euch immer dafür erkenntlich bin, es euch stets gedenke;
 ein formelhafter Ausdruck wie V. 4568. — 4607 *der tiuriste*, der Vortreff-
 lichste. — 4611 *handeln*, behandeln, aufnehmen, bewirthen. — 4612 *baz*
nie — danne ouch dâ, nie so gut als wie hier.

4613—14 Als sie des Abends gegessen und darauf sich (zum Gespräch)
 niedergesetzt hatten. — 4620 *ungewin* stm., Nachtheil: das scheint mir
 gefährlich, nicht wohl gethan. — 4624 *lât die rede stân*, spricht nicht davon.

4628 alles was von Ehren einen Werth hatte, alle Ehrenbezeugungen,
 die sich geziemten. — Nach 4628 ist in der Handschrift eine Lücke.